

Vortrag an den Ministerrat

Österreichisch-Schweizerische Aufsichtskommission für die Nutzbarmachung des Inn und Innkommission – Protokoll zur Tagung am 17. März 2022

Zwischen der Republik Österreich und der Schweizer Eidgenossenschaft besteht das Abkommen über die Nutzbarmachung des Inn und seiner Zuflüsse im Grenzgebiet. Vor diesem Hintergrund errichtet die Gemeinschaftskraftwerk Inn GmbH (TIWAG und Engadiner Kraftwerke AG) ein gemeinsames Wasserkraftwerk an der Grenzstrecke des Inn, das Ende 2022 in Betrieb gehen soll.

Am 17. März 2022 traten die auf der Grundlage dieses Abkommens gebildete Gemeinsame Aufsichtskommission sowie die Innkommission im Rahmen einer Videokonferenz zusammen. Den Vorsitz führte jeweils Frau Mag. Charlotte Vogl, Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft. Von österreichischer Seite nahmen auch Vertreter des Amtes der Tiroler Landesregierung teil.

Im Rahmen der Tagung der Gemeinsamen Aufsichtskommission informierte die Gemeinschaftskraftwerk Inn GmbH über die zwischenzeitlichen Fortschritte bei der Errichtung des Gemeinschaftskraftwerks und der Vorbereitung der Inbetriebnahme. Im Anschluss wurden die aktuellen sowie die im Zuge der Fertigstellung und Inbetriebnahme des Kraftwerks noch anstehenden behördlichen Verfahrensschritte koordiniert.

Im Rahmen der Tagung der Innkommission informierte die österreichische Delegation über die Inhalte des Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplans 2021 und des Hochwasserrisikomanagementplans 2021. Weiters erfolgte ein gegenseitiger Informationsaustausch über den Kraftwerksbetrieb bei Hochwasser am Inn.

Die Beratungen verliefen im gegenseitigen Einvernehmen und waren vom beiderseitigen Verständnis getragen.

Das über die Ergebnisse der Beratungen verfasste Protokoll, das von den jeweiligen Delegationsleitungen unterfertigt wurde, wird nun dem Ministerrat vorgelegt.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

16. Februar 2023

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister